

Lungen- und Bronchialerkrankungen

Naturheilverfahren bei Asthma bronchiale

Unbekannte Volkskrankheit COPD

Komplementäre Onkologie

Von der Entzündung zum Krebsgeschehen

Biogene Arzneien

Gesundheit aus dem Bienenstock



Mit

Forum
Komplementäre
Onkologie &
Immunologie

FORUM MEDIZIN

Verlagsgesellschaft mbH



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

endlich ist sie da: *Die Wahrheit über sanfte Medizin*.

Als redaktionelles Trägermedium hat sich die Wahrheit überraschenderweise die Ausgabe 38/2013 des Nachrichtenmagazins *FOCUS* gewählt, auf dessen Titelblatt sie in großen Lettern angekündigt wird. Erfreulich dabei: das Thema *Komplementärmedizin* scheint für die Menschen in unserem Land von großem und bleibendem Interesse zu sein. Weniger erfreulich: bei der Überschrift „Heilung oder Humbug“ ahnt man bereits, in welche Richtung das journalistische Pendel der Kollegen ausschlagen wird.

Für jeden seriös arbeitenden Heilpraktiker oder Arzt mit Zusatzbezeichnung *Naturheilverfahren* gibt es stets zwei große Ärgernisse bei dieser Art der periodisch wiederkehrenden Berichterstattung. Das erste betrifft die Wahl der Begrifflichkeit: all jene Therapiemethoden, die nicht zur Schulmedizin gehören, werden synonymreich mal als *Alternativmedizin*, mal als *komplementäre*, *sanfte* oder *andere Medizin* bezeichnet, um dann wieder urplötzlich und ohne Abgrenzung als *Esoterik* oder – besonders geistreich – *Konkurrenz aus dem Gebiet des Übernatürlichen* abqualifiziert zu werden. Die sprachliche Ungenauigkeit ist hierbei besonders ärgerlich, da dem Leser ganz bewusst suggeriert wird, alles was nicht zur Schulmedizin gehöre, sei in gleichem Maße unseriös, möglicherweise gar gefährlich. Dabei wäre mit einer korrekten Verwendung der Begrifflichkeiten schon viel Klarheit geschaffen:

Die alternative Medizin ist ein Gegenentwurf zur Schulmedizin – sie ersetzt deren Methoden. Die komplementäre Medizin zielt auf eine Begleitung der Schulmedizin – sie ergänzt deren Methoden. Das Übernatürliche hat in beiden Bereichen nichts verloren.

Das zweite Ärgernis in den Berichterstattungen zum wissenschaftlichen Wert der Komplementärmedizin betrifft oft genug die Auswahl der dargestellten Einzelfälle. Es ist schon erstaunlich: rund 14.000 Mediziner sind in Deutschland in ärztlichen Fachgesellschaften für Naturheilverfahren organisiert, hinzu kommen schätzungsweise 20.000 Heilpraktiker – und als Querschnitt der therapeutischen Leistungen komplementärmedizinisch arbeitender Behandler werden vier überaus absurde Einzelfälle präsentiert – kein einziger davon auch nur annähernd seriös.

Natürlich gibt es im weiten Feld der Alternativmedizin Exoten und wohl auch Scharlatane. Ebenso lassen sich auch schulmedizinisch praktizierende Dilettanten finden. Aber beide sind nicht repräsentativ für ihren Berufsstand. Eine mediale Darstellung, die dies ignoriert und ausschließlich die kuriosen Einzelfälle genussvoll kopfschüttelnd schildert, diskreditiert damit auch all jene komplementärmedizinischen Konzepte, die sich seit Jahren und Jahrzehnten in der Praxis bewährt haben. Gegenüber allen Ärzten, Heilpraktikern und Therapeuten, die tagtäglich den Brückenschlag zwischen konventioneller und komplementärer Medizin praktizieren, um ihren Patienten die bestmögliche Therapie zu ermöglichen, scheint dies äußerst ungerecht.

Von einem aufgeklärten methodischen Pluralismus – ohne Autorität und ohne Vorurteil – kann die moderne Medizin, kann der Patient nur profitieren.

In diesem Sinne wünscht ein informatives und anregendes Leseerlebnis sowie eine stets solide Gesundheit, Ihr

Maik Lehmkühl

Maik Lehmkühl
Chefredaktion

Inhalt

EDITORIAL 3

NEWS • FACTS • TRENDS 5

TITELTHEMA

Holger Wehner

Extreme Ganzkörperhyperthermie –
Heatheal® im Einsatz bei Asthma bronchiale 11

Lilian Schoefer

COPD frühzeitig erkennen und
vielschichtig therapieren 14

Helmut Berck

COPD – Eine von Patient und Arzt gleichsam
unterschätzte Atemwegserkrankung 15

Robert Michael Bachmann

Naturheilkundliche Therapievelfalt bei
Asthma bronchiale 20

Ruth Auschra

Das mykomolekulare Behandlungskonzept: Mit
Medizinalpilzen und Co. gegen allergisches Asthma 22

Karl-Heinz Rudat

Natürliche Wirksubstanzen altbewährter Heilpflanzen –
Erkrankungen der Atemwege homöopathisch therapieren . . . 24

GANZHEITLICHE PFLANZENHEILKUNDE

Falk Fischer

Plantago lanceolata – Der pflanzliche Feuerlöscher 26

NATURHEILVERFAHREN

Horst Robenek

L-Arginin: essenzielle Bedeutung
für die Gefäßgesundheit 28

Karl-Heinz Rudat

Effektiver Schutz vor Nerven- und Stress-Symptomen –
Die bioaktive Unterstützung der Darm-Hirn-Achse 29

Jörg Hüve

Gesundheit aus dem Bienenstock für Patienten
mit leichten Schleimhautentzündungen im
Mund- und Rachenbereich 32

KOMPLEMENTÄRE THERAPIE UND DIAGNOSTIK

Emanuel Schaaf

Erhöhte Inzidenz von Demenz durch
Aluminiumbelastung im Trinkwasser 35

Jörg Reibig

Histaminintoleranz – Eine Störung mit vielen Gesichtern 36

AKUPUNKTUR

Reinald Poetzschner, Reinhart Wagner

Grundlagen von Akupunktur und verwandten Verfahren –
Kopfschmerz-Therapie durch Triggerpunkt-Akupunktur 40

INNOVATIVE THERAPIE UND DIAGNOSTIK

Therese Lorbert

European-guideline-konformer Einsatz von
Natriumhydrogencarbonat in der Naturheilkunde 42

Christian W. Engelbert

Verbesserte Mikrozirkulation durch
Taping und gewebsaktives Gel 44

MEDIZINRECHT

Frank Breitzkreutz

Heilversuche und ihre Erstattungsfähigkeit:
Hoffnung für Patienten mit Amyotropher Lateralsklerose? 47

VERANSTALTUNGEN 49

PHARMANACHRICHTEN / IMPRESSUM 51

BUCHTIPP / VORSCHAU 54

MARKTPLATZ 55

Im Heftinnenteil

Forum Komplementäre Onkologie

Setareh Briken, Knut Briken

Regulatorische T-Zellen zur Diagnostik
und Therapie von Tumorerkrankungen

Hartmut Heine

Von der Entzündung zum Krebsgeschehen – Teil 1
Die Entzündung – Ein Kriterium des Lebens

Tibor Hajto, Angelika Kirsch

Komplementäronkologische Behandlung mit
pflanzlichen immunmodulatorischen Präparaten

Florian Schilling

Biologische Tumorthherapie: Wann ist eine oxidative
Krebstherapie einer anti-oxidativen Therapie vorzuziehen?

Die Gesellschaften informieren ...

Deutsche Gesellschaft für Akupunktur und
Neuraltherapie e. V. – DGfAN 39

Internationale Ärztesgesellschaft für
funktionelle Proteomik e. V. – IÄfP 46

Im Heftinnenteil

Deutsche Gesellschaft für Hyperthermie e. V.
Kongressrückblick DGHT-Symposium 14

Forschungsförderungsgesellschaft für
Komplementärmedizin e. V. – FoFöG 20